MUSEUM FÜRSTENFELDBRUCK

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

BILDUNG- UND VERMITTLUNG

Kindergärten, Schulen, Familien,
Kinder- und Jugendgruppen

Kinderprogramm
am Samstag

UNSERE ANGEBOTE

Führungen und Workshops

Kindergeburtstage

Ferienprogramme

Kinderprogramm am Samstag

Auch zu unseren Sonderausstellungen bieten wir Führungen und Workshops an.
Das Programm finden Sie auf unserer Webseite.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Museum Fürstenfeldbruck / TEXTE Doris Hefner / FOTOS Doris Hefner, Birgit Helwich, Johannes Simon / DESIGN Birgit Helwich / © 2026 Museum Fürstenfeldbruck / Alle Rechte vorbehalten / Printed in Germany

INHALT

ANGEBOTE FÜR KINDERGÄRTEN 6

»Mammutjagd und Beerensammeln« – Kind sein in der Steinzeit 7

»Als Marcus in die Schule kam« – Kind sein bei den alten Römern 7

»Engelein, Engelein flieg« – Engeln auf der Spur 7

»Nüssespiel und Pfitschigogerln« – Spiele anno dazumal 8

»Ende gut, alles gut« – Märchenwerkstatt 8

ANGEBOTE FÜR SCHULEN 9

ARCHÄOLOGIE 1.–2. Klasse

»Von Jägern, Sammlern und ersten Bauern« – Reise in die Steinzeit 10

»Alea iacta est« – Römische Spielwelt 10

ARCHÄOLOGIE 3.–6. Klasse

»Steinzeit-Detektive unterwegs« – Der Steinzeit auf der Spur 10

»Kelten-Detektive unterwegs« – Die Kelten im Landkreis Fürstenfeldbruck 12

»Das Leben der Römer im Brucker Land« 12

»Römer zum Anfassen« – Spezialführung 12

KLOSTER FÜRSTENFELD 1.–2. Klasse

»Frühling, Sommer, Herbst und Winter« – Jahreszeiten im Bild 13

»Engelein, Engelein flieg« – Engeln auf der Spur 13
»Heilige für alle Fälle« – Ein Who is Who der Namenspatrone 13

KLOSTER FÜRSTENFELD 3.–5. Klasse
»Ein Kopf bringt alles ins Rollen« – Die Geschichte des Klosters Fürstenfeld 15
»Museum und Klosteranlage« – Spezialführung 15

KLOSTER FÜRSTENFELD 5.–7. Klasse
»Ora et labora« – Das Leben im Kloster 15

KLOSTER FÜRSTENFELD 7.–12. Klasse
»Theatrum sacrum« – Barocke Bildsprache 16

LEBEN IN BRUCK UM 1900 1.–2. Klasse
»Die gute alte Zeit« – Kind sein um 1900 16
»Murmelspiel und Puppenhaus« – Spielen anno dazumal 17
»In Szene gesetzt« – Porträtwerkstatt 17
»Ende gut, alles gut« – Märchenwerkstatt 17

LEBEN IN BRUCK UM 1900 3.–6. Klasse
»Die gute alte Zeit« – Leben in Bruck 18
»Schau ma moi, dann segn mas scho!« – MundArt-Projekt 18
»Auf den Spuren der Millers« – Eine Brucker Entdeckungsreise 21

POLIZEISCHULE FÜRSTENFELDBRUCK 9.–12. Klasse
»Ausbildung – Enthemmung – Verbrechen« Die Polizeischule Fürstenfeldbruck im Nationalsozialismus 22

REISEN DURCH DAS MUSEUM 3.–5. Klasse
»Schriftverkehr und Bildersprache« – Kommunikationsmittel aus Jahrhunderten 24
»Vom Blatt zum Buch« – Druckwerkstatt 24
»Mensch, Natur und Umwelt« – Ein Rundgang durch 10.000 Jahre Menschheitsgeschichte 24

REISEN DURCH DAS MUSEUM 3.–10. Klasse
»Was heißt hier Demokratie?« – Grundgesetz und Verfassung unter die Lupe genommen 25

REISEN DURCH DAS MUSEUM 5.–12. Klasse
»Öko anno dazumal« – Der Einfluss des Menschen auf Natur und Umwelt 25

KINDERGEBURTSTAG IM MUSEUM 26
6–12 Jahre
»Es war einmal…« – Märchen-Geburtstag 27
»Alte Spiele – Neu entdeckt« 27

8–12 Jahre
»Jagen, Sammeln, Feuer machen« 27
»Mit Asterix und Obelix bei den Kelten« 27

»Die spinnen die Römer – Oder auch nicht« 28
»Ohne Strom nix los« 28
»Es ist nicht alles Gold, was glänzt« – Metallsuche im Museum 28
»Kleider machen Leute« – Mode durch die Jahrtausende 29
»Die schöne Römerin« 29
»Buchkünstler am Werk« 29

WEITERE ANGEBOTE **30**
Kinderprogramm am Samstag 31
Ferienprogramm 31
»Auf eigene Faust« – Museum selbst entdecken 31
»Bruck unter die Lupe genommen« – Mit dem Aktivheft in die Zeit um 1900 31
Angebote für zu Hause 32

INFORMATIONEN **32**
Anschrift / Öffnungszeiten 32
Preise Veranstaltungen für Kinder/Jugendliche 33
Materialkosten Workshops 33
Eintrittspreise Museum 33
Information und Buchung 33

KINDERGARTEN

Bei diesen Programmen spielen die Kleinen die Hauptrolle – sowohl bei der Behandlung der Themen als auch bei den angewandten Methoden. Dabei kommen nachgebaute Objekte zum Anfassen ebenso zum Einsatz wie Rollenspiele, zeittypische Kleidung etc. So können die Kinder frühere Zeiten mit allen Sinnen erleben und »begreifen«.

»MAMMUTJAGD UND BEERENSAMMELN«
KIND SEIN IN DER STEINZEIT

Wie haben wohl die Kinder in der Steinzeit gelebt? Was hatten sie an, woraus haben sie gegessen und getrunken? Haben sie nur Beeren gesammelt oder auch gespielt? Wir finden es heraus und dürfen dabei Feuersteine fühlen, einen Steinzeitkleber riechen und zuschauen, wie man Feuer machte.

WORKSHOP
Daumenschälchen in Steinzeitmanier

»ALS MARCUS IN DIE SCHULE KAM«
KIND SEIN BEI DEN ALTEN RÖMERN

Womit haben Kinder in der Römerzeit gespielt? Mussten sie auch in die Schule gehen? Was hatten sie an, was haben sie gegessen? Antworten auf all diese Fragen bekommen wir auf unserer Reise in die Römerzeit und dürfen dabei auch einiges ausprobieren.

WORKSHOP
Römisches Brettspiel

»ENGELEIN, ENGELEIN FLIEG«
ENGELN AUF DER SPUR

Im Museum tummeln sich einige Engel. Manche sind richtig gut gelaunt, andere ein wenig traurig. Wir suchen sie und lernen »himmlische Dinge« über Engel kennen. Natürlich wollen wir auch herausfinden, wie man solche Engel macht.

WORKSHOP
Ton-Engel

»NÜSSESPIEL UND PFITSCHIGOGERLN«
SPIELE ANNO DAZUMAL

Wäre es nicht schön, wenn wir die Spiele spielen könnten, die schon von römischen Kindern, im Mittelalter oder von unseren Urgroßeltern mit Begeisterung gespielt wurden? Manche schon fast vergessene Spiele wie das »Pfitschigogerln« oder das römische Deltaspiel können im Museum neu entdeckt werden.

WORKSHOP
Römisches Brettspiel

»ENDE GUT, ALLES GUT«
MÄRCHENWERKSTATT

Das Vorlesen oder Erzählen von Märchen der Brüder Grimm gehörte schon um 1900 für viele Kinder zum liebgewordenen Ritual beim Zubettgehen. Neben Büchern waren auch Bilderbögen, Postkarten und Schulwandbilder mit Märchenmotiven sehr populär. Wir tauchen ein in die Welt der Märchen, entdecken märchenhafte Wesen und versetzen uns in ihre Rolle. Auf unserer Suche nach Zwergen und Tieren lernen wir die Märchen mit all unseren Sinnen kennen und schlüpfen in fabelhafte Rollen.

WORKSHOPS
Eine Zwergenmütze für alle Fälle
Märchenhafte Masken für jedermann (ab Vorschule)

SCHULE

Unsere Führungen sind dialogisch ausgerichtet und der jeweiligen Jahrgangsstufe und dem Lehrplan angepasst. Nachgebaute Objekte zum Anfassen, kleine Vorführungen, zeittypische Gewänder und andere Materialien lassen Geschichte »begreifbar« werden. Im Anschluss an die Führungen bieten wir Workshops an, in denen die Themen kreativ umgesetzt werden. Auch zu den aktuellen Sonderausstellungen gibt es Führungen und Workshops.

ARCHÄOLOGIE 1.–2. Klasse

»VON JÄGERN, SAMMLERN UND ERSTEN BAUERN«
REISE IN DIE STEINZEIT

Bei einer »Reise« in die Steinzeit sehen wir, wie die Menschen vor 10 000 Jahren als Jäger und Sammler lebten und wie sie ein paar Jahrtausende später zu Bauern wurden. Wir erfahren, wie schwierig es war, Werkzeuge aus Stein herzustellen oder Feuer zu machen.

WORKSHOP
Keramik à la Steinzeit

»ALEA IACTA EST«
RÖMISCHE SPIELWELT

Hier geht es nur um eins: spielen, spielen, spielen. Auch im Museum gibt es Hinweise auf die Spiele der Römer. Was vor 2000 Jahren gespielt wurde, probieren wir aus.

WORKSHOP
Römisches Brettspiel

ARCHÄOLOGIE 3.–6. Klasse

»STEINZEIT-DETEKTIVE UNTERWEGS«
DER STEINZEIT AUF DER SPUR

Seltsame Objekte müssen identifiziert werden. Dazu begeben sich unsere Detektiv-Teams auf Spurensuche in die Steinzeitabteilung, erforschen das Leben der ersten Menschen in unserer Gegend und präsentieren ihre Ergebnisse.

WORKSHOPS
Steinzeit-Techniken im Test
Keramikwerkstatt

»KELTEN-DETEKTIVE UNTERWEGS«
DIE KELTEN IM LANDKREIS FÜRSTENFELDBRUCK

Vor über 2000 Jahren lebten die »Verwandten« von Asterix und Obelix, die Kelten, in unserer Gegend. Ob es auch bei uns so ein »kleines unbesiegbares Dorf« gab? Wie die Kelten hier lebten, aussahen oder sich kleideten, finden die Kelten-Detektive selbst heraus und präsentieren ihre Ergebnisse.

WORKSHOPS
Kelten-Keramik
Schmuckwerkstatt

»DAS LEBEN DER RÖMER IM BRUCKER LAND«

Mit der Eroberung der Römer vor etwa 2000 Jahren änderte sich vieles in unserer Region. Die Originalfunde aus dem Landkreis zeigen, wie römische Häuser aussahen, wie sich Römer kleideten und welche Neuerungen sie sonst noch einführten.

WORKSHOPS
Römisches Brettspiel oder Spiel im Lederbeutel
Münzgießerei

»RÖMER ZUM ANFASSEN« – SPEZIALFÜHRUNG

Wie haben die Römer in unserer Gegend gelebt? Das Einkleiden mit römischen Gewändern, das Kennenlernen einiger typischer Lebensmittel und Gewürze, das Anfassen römischer Gebrauchsgegenstände und das Schreiben auf Wachstafeln macht den Museumsbesuch zu einem eindrucksvollen Erlebnis.

WORKSHOPS
Römisches Brettspiel
Münzgießerei

KLOSTER FÜRSTENFELD 1.–2. Klasse

»FRÜHLING, SOMMER, HERBST UND WINTER«
JAHRESZEITEN IM BILD

Jede Jahreszeit hat ihre Besonderheiten: Es wachsen unterschiedliche Pflanzen, die Natur präsentiert sich in verschiedenen Farben und die Stimmung ändert sich. Das zeigen auch die Jahreszeitenbilder, die wir gemeinsam betrachten. Dabei werden wir zu Farbexperten und lernen das genaue Hinsehen.

WORKSHOP
Jahreszeiten-Malwerkstatt

»ENGELEIN, ENGELEIN FLIEG«
ENGELN AUF DER SPUR

Im Museum tummeln sich einige Engel. Manche sind richtig gut gelaunt, andere ein wenig traurig. Wir suchen sie und lernen »himmlische Dinge« über Engel kennen.

WORKSHOP
Ton-Engel

»HEILIGE FÜR ALLE FÄLLE«
EIN WHO IS WHO DER NAMENSPATRONE

Heilige sind für vieles zuständig: Namenstage sind nach ihnen benannt und jeder hat seine eigenen Aufgabenbereiche und Attribute. Da kann man schon einmal durcheinanderkommen. Wir bringen Klarheit in das Wirrwarr und entdecken dabei womöglich unseren persönlichen Heiligen.

WORKSHOP
Heiligen-Memory

KLOSTER FÜRSTENFELD 3.–5. Klasse

»EIN KOPF BRINGT ALLES INS ROLLEN« DIE GESCHICHTE DES KLOSTERS FÜRSTENFELD

In 540 Jahren ist viel passiert im Kloster Fürstenfeld. Wir verfolgen die Geschichte des berühmten Klosters von der Gründung bis zu seiner Auflösung. Dabei können wir in Mönchskutten schlüpfen, klösterlicher Musik lauschen, unsere Nase in die Klosterapotheke stecken und erfahren, wie Bücher mit der Hand geschrieben wurden.

WORKSHOPS
Mittelalterliche Schreibwerkstatt
Engel-Suchspiel in der Klosterkirche

»MUSEUM UND KLOSTERANLAGE« SPEZIALFÜHRUNG

Kloster Fürstenfeld zählt zu den prächtigsten Klosteranlagen Bayerns. Die Führung im Museum und durch die ehemalige Klosteranlage bietet Einblicke in die Geschichte des Klosters, die Pracht der Klosterkirche und des früheren Klostergartens sowie die ehemalige Nutzung der Gebäude.

WORKSHOP
Engel-Suchspiel in der Klosterkirche

KLOSTER FÜRSTENFELD 5.–7. Klasse

»ORA ET LABORA« – DAS LEBEN IM KLOSTER

Die Mönche im Kloster Fürstenfeld lebten nach der Regel des Hl. Benedikt »ora et labora«. Damit war ihr Tag klar gegliedert in Zeiten des Betens und in Zeiten der Arbeit. Wir finden

heraus, wie solch ein Tag ablief, welche Arbeiten im Kloster verrichtet wurden und wie der »Großbetrieb« Kloster funktionierte. Dabei lernen wir die Klosterregeln ebenso kennen wie die Strafen, die bei Übertretung der Regeln erfolgten. Wir schlüpfen selbst in die Rolle der Mönche, indem wir deren Gewänder und Zeichensprache ausprobieren.

WORKSHOPS
Mittelalterliche Schreibstube
mit Farbherstellung

KLOSTER FÜRSTENFELD 7.–12. Klasse

»THEATRUM SACRUM« – BAROCKE BILDSPRACHE

Für die barocke Anlage des Klosters Fürstenfeld engagierte der Kurfürst viele berühmte Künstler. Wir lernen Ignaz Günther, Giovanni Antonio Viscardi, Jakob Potma oder die Familie Asam und ihre Werke kennen. Dabei erfahren wir – auch im Selbstversuch – einiges über barocke Gesten, Mimik und Bildkompositionen. Außerdem machen wir uns mit den prächtigen Inszenierungen in der Klosterkirche vertraut.

WORKSHOPS
Tafelmalerei
Freskotechnik
Scheinmalerei

LEBEN IN BRUCK UM 1900 1.–2. Klasse

»DIE GUTE ALTE ZEIT«
KIND SEIN UM 1900

Wie haben wohl die Kinder vor über 100 Jahren gelebt, als es noch keine Autos und kaum Strom gab. Gingen sie in den Kindergarten oder die Schule? Was spielten sie? Oder mussten sie gar arbeiten? Wir finden es heraus!

WORKSHOP
Schule anno dazumal

»MURMELSPIEL UND PUPPENHAUS«
SPIELEN ANNO DAZUMAL

Wir erforschen die Welt des Spielens anno dazumal, werfen einen Blick in Puppenhäuser oder Papptheater und finden heraus, wer womit spielte. Ob wirklich alles ganz anders als heute war?

WORKSHOP
Alte Spiele neu entdeckt

»IN SZENE GESETZT« – PORTRÄTWERKSTATT

Was mögen das für Menschen gewesen sein, die uns von den Gemälden und Fotos im Museum entgegenblicken?
Wir sprechen darüber, wer sich wie darstellen lässt und machen unser schönstes Foto-Gesicht.

WORKSHOP
Porträtwerkstatt

»ENDE GUT ALLES GUT« – MÄRCHENWERKSTATT

Wir tauchen ein in die Welt der Märchen und entdecken dabei zauberhafte Wesen. Auf unserer Suche nach Zwergen und Tieren lernen wir die Märchen mit all unseren Sinnen kennen und schlüpfen in fabelhafte Rollen.

WORKSHOPS
Märchenhafte Masken
Eine Zwergenmütze für alle Fälle

LEBEN IN BRUCK UM 1900 3.–6. Klasse

»DIE GUTE ALTE ZEIT«
LEBEN IN BRUCK

Immer ist von der »guten alten Zeit« die Rede, in der alles besser war. War das wirklich so? Wir überprüfen es bei unserem Gang durch »Bruck um 1900«. Dabei erfahren wir, wie es Handwerkern, Hausfrauen oder Haushaltshilfen ging, welche Rolle das Fahrrad spielte und vieles mehr.

WORKSHOP
Postkartengrüße aus Bruck

»SCHAU MA MOI, DANN SENG MAS SCHO!«

Die Objekte in der Ausstellung »Bruck um 1900« bilden den idealen Rahmen, um das immaterielle Kulturgut der oberbayerischen Mundart wieder oder neu zu entdecken und den Spaß an der Sprachenvielfalt zu fördern. Bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung werden mundartliche Eigentümlichkeiten und Brucker Geschichte(n) lebendig vermittelt.

WORKSHOP
Dialekt-Schatzkästchen

»AUF DEN SPUREN DER MILLERS«
EINE BRUCKER ENTDECKUNGSREISE

Ferdinand und Oskar – so hießen zwei bedeutende Mitglieder der Familie von Miller. Wir lernen sie und ihre herausragenden Werke und Erfindungen kennen: Fast jeder kennt die »Bavaria«, das Wahrzeichen Münchens und die bis heute größte gegossene Bronzestatue der Welt. Der aus Fürstenfeldbruck stammende Ferdinand von Miller hat sie hergestellt und wir erfahren, wie er dieses und andere »technische Wunderwerke« geschaffen und transportiert hat.

Auch der jüngste Sohn des Erzgießers, Oskar von Miller, war in Bruck hoch geschätzt. Er galt als engagierter Förderer der Elektrizität und hat den Strom nach Bayern gebracht. Wir lernen seine Idee vom »sozialen Strom« kennen und erfahren, wie der Strom das erste Mal von Schöngeising nach Bruck geleitet wurde.

WORKSHOPS
Bavaria-Gießwerkstatt
Batteriewerkstatt

POLIZEISCHULE FÜRSTENFELDBRUCK 9.–12. Klasse

»AUSBILDUNG – ENTHEMMUNG – VERBRECHEN«
DIE POLIZEISCHULE FÜRSTENFELDBRUCK IM NATIONALSOZIALISMUS

Seit knapp 100 Jahren werden im Kloster Fürstenfeld Polizisten ausgebildet. Es gab vielfältige Verbindungen zwischen der Polizeischule und dem Markt Bruck, der unter den Nationalsozialisten zur Stadt erhoben wurde.
In der Zeit des Nationalsozialismus wurde die Polizeischule zu einem zentralen Täterort, an dem man »willige Vollstrecker« für Hitlers Vernichtungskrieg ausbildete.

In der Ausstellung in den Räumlichkeiten der heutigen Polizeihochschule können wir die Geschichte der Polizeischule erforschen und herausfinden, welche Rolle die Schule, ihre Lehrer und Schüler insbesondere in der Zeit des Nationalsozialismus spielten. Dabei wird vor allem den Mechanismen nachgegangen, die Polizeischüler unvorstellbare Gräueltaten verüben ließen.

WORKSHOP
Gestaltung eines Plakats
mithilfe von Recherchekarten

REISEN DURCH DAS MUSEUM 3.–5. Klasse

»SCHRIFTVERKEHR UND BILDERSPRACHE« KOMMUNIKATIONSMITTEL AUS JAHRTAUSENDEN

Die Themenführung stellt die Entwicklung der schriftlichen Kommunikationsmittel vor, von der antiken Wachstafel über die barocke Bildsprache der Fresken bis hin zum gedruckten Buch.

WORKSHOPS
Mittelalterliche Schreibwerkstatt
Druckwerkstatt

»VOM BLATT ZUM BUCH« – DRUCKWERKSTATT

Originales Inventar einer alten Druckerei eignet sich ideal dazu, spielerisch und experimentell an den Themen Buch und Büchermachen, Bilder- und Textgeschichten zu arbeiten und verschiedene Techniken der Buchherstellung kennen zu lernen, von der Papierherstellung über die Drucktechnik bis zur Buchbindung.

WORKSHOPS
Druckwerkstatt
Künstler:innen-Buch

»MENSCH, NATUR UND UMWELT« 10 000 JAHRE MENSCHHEITSGESCHICHTE

Menschen veränderten schon immer sowohl die Natur als auch die Umwelt. Wir finden heraus, welche Auswirkungen die Mobilität der Menschen oder Erfindungen wie Metallwerkzeuge, Glas oder Ziegel für die Umwelt hatten, welche Wege die Zisterzienser für gute landwirtschaftliche Erträge suchten und wie einst gehaushaltet wurde.

WORKSHOP
Malwerkstatt

REISEN DURCH DAS MUSEUM 3.–10. Klasse

»WAS HEISST HIER DEMOKRATIE?!« – GRUNDGESETZ UND VERFASSUNG UNTER DIE LUPE GENOMMEN

Wie können Menschen in einer Demokratie gut zusammenleben – trotz unterschiedlicher Meinungen? Heute bieten das Grundgesetz und die Bayerische Verfassung dafür für alle Menschen »Spielregeln« und Grundrechte wie Freiheit, Würde oder Gleichberechtigung.
Wir lernen die wichtigsten dieser Rechte und Spielregeln kennen und tauschen uns intensiv darüber aus.

WORKSHOPS
Rechte und Regeln unter die Lupe genommen (ab 3. Klasse)
Planspiel Stadtentwicklung (ab 5. Klasse)

REISEN DURCH DAS MUSEUM 5.–12. Klasse

»ÖKO ANNO DAZUMAL« – DER EINFLUSS DES MENSCHEN AUF NATUR UND UMWELT

Gäbe es keine Menschen, sähe die Welt heute anders aus. Im heutigen Landkreis Fürstenfeldbruck leben seit gut 10 000 Jahren Menschen, die durch ihre Lebensformen, Bedürfnisse oder Mobilität sowohl die Landschaft als auch die Natur stetig veränderten.
Wodurch diese Veränderungen möglich waren, wie ökologisch die Menschen einst handelten oder mit Ressourcen umgingen und welche Auswirkungen ihr Tun hatte und bis heute hat, erkunden die Schüler:innen eigenständig und tauschen sich darüber aus.

WORKSHOP
Plakat Werkstatt »Ökotopia«

KINDERGEBURTSTAG IM MUSEUM

Kindergeburtstag einmal anders feiern – mit einer besonderen Führung und einem Werkstattprogramm ist dies möglich. Ergänzt wird das Fest für maximal 10 Kinder durch eine kleine Feier, zu der nach Absprache Fingerfood und Getränke mitgebracht werden können.

KINDERGEBURTSTAG IM MUSEUM 6–10 Jahre

»ES WAR EINMAL …« – MÄRCHEN-GEBURTSTAG

Königstöchter, Tiere oder Hexen spielen in vielen Märchen eine Rolle. Wir schauen uns gemeinsam Märchenbilder an, schlüpfen in die eine oder andere Rolle und lernen Märchen mit allen Sinnen kennen. Zum krönenden Abschluss können wir eine Zwergenmütze gestalten.

»ALTE SPIELE – NEU ENTDECKT«

Spielen mit Nüssen, Knochen oder Münzen? Aber wie? Wir testen Spiele, die schon von römischen Kindern, im Mittelalter oder von den Großeltern gespielt wurden. Zum Abschluss machen wir uns ein römisches Spiel zum Mitnehmen.

KINDERGEBURTSTAG IM MUSEUM 8–12 Jahre

»JAGEN, SAMMELN, FEUER MACHEN«

Werkzeuge und Waffen aus Stein – wie soll das denn gehen? Wir finden es heraus und versuchen mit Steinen zu schneiden oder ein Feuer zu machen – genau so wie es die Menschen in der Steinzeit gemacht haben. Anschließend können wir ein Steinzeit-Gefäß töpfern oder weitere Steinzeit-Techniken ausprobieren.

»MIT ASTERIX UND OBELIX BEI DEN KELTEN«

Was mag wohl stimmen an den Geschichten von Asterix und Obelix? Wir überprüfen es und schauen uns dazu Asterix- und Obelix-Bilder sowie die keltischen Originale im Museum an. Natürlich wird das Geburtstagskind keltisch angezogen und kann mit seinen Gästen in der Werkstatt Keltenschmuck oder Keltengefäße produzieren.

»DIE SPINNEN DIE RÖMER – ODER AUCH NICHT«
In Tuniken gewandet erleben wir die Römerabteilung, schreiben in ein römisches Gästebuch, schnuppern an römischen Essenszutaten und testen römische Spiele. Mitgebrachte Speisen genießen wir wie die alten Römer im Liegen und beschließen die Feier mit der Herstellung eines römischen Spiels.

»OHNE STROM NIX LOS«
Was würde heute alles nicht funktionieren, hätten wir keinen Strom. Über 130 Jahre ist es her, dass der Strom auch nach Fürstenfeldbruck kam. Wir lernen den Mann kennen, der dahinter steckte und erfahren, wieso er ausgerechnet auf Fürstenfeldbruck kam. Anschließend tüfteln wir in unserer Batteriewerkstatt, wie man Strom zum »Laufen« bringt und noch so manches mehr.

»ES IST NICHT ALLES GOLD, WAS GLÄNZT«
METALLSUCHE IM MUSEUM
Vor Tausenden von Jahren fanden die Menschen heraus, woraus man Metall herstellen und wie man es bearbeiten kann. Denn damit waren Dinge möglich wie das Anfertigen langlebiger Werkzeuge oder der Guss großer Statuen.
Wir sind als Metallsucher:innen im Museum unterwegs und entdecken, was alles aus Metall gemacht wurde. Zum Abschluss gießen wir eine Medaille – allerdings aus Gips, damit wir uns nicht die Finger verbrennen.

»KLEIDER MACHEN LEUTE«
MODE DURCH DIE JAHRTAUSENDE
Erst war es nur ein Schutz vor Wind und Wetter, das Ledergewand der Steinzeit-Menschen. Aber schon bald entwickelten die Menschen Techniken, um unterschiedliche Kleidung und Accessoires herzustellen. Wie die Mode in den verschiedenen Jahrtausenden aussah, erkunden wir bei unserem Rundgang, probieren die ein oder andere »Mode« aus und stellen anschließend ein Schmuckstück her.

»DIE SCHÖNE RÖMERIN«
Wie hat sie wohl ausgesehen, die schöne Römerin? Was hatte sie an, wie trug sie ihre Haare? Auch wir kleiden und schminken uns ganz römisch. Im Anschluss an unsere Erkundungsrunde im Museum kreieren wir ein eigenes römisches Duftwässerchen. Auf Wunsch kann auch ein mitgebrachtes römisches Gastmahl integriert werden.

»BUCHKÜNSTLER AM WERK«
In unserer Druckwerkstatt erfahren wir einiges über das Büchermachen anno dazumal. Wir schreiben auf Wachstafeln und mit der Feder. Mit alten Bleilettern und den unterschiedlichsten Materialien gestalten wir dann unser eigenes Künstlerbuch.

WEITERE ANGEBOTE

Für Kinder und Jugendliche bieten wir regelmäßig auch offene Programme an. Familien mit Kindern können das Museum auf unterhaltsame Weise für sich entdecken.
In allen Museumsabteilungen sind interaktive Elemente eingebaut, die einen spielerischen Zugang zu historischen Themen ermöglichen.

KINDERPROGRAMM AM SAMSTAG

Jeden letzten Samstag im Monat von 13.00 bis 14.30 Uhr können interessierte Kinder ab 6 Jahren im Museum eine Spezialführung mit anschließendem Workshop besuchen. Die Teilnahme ist kostenlos, die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Das Programm finden Sie auf unserer Webseite.

FERIENPROGRAMM

In den Schulferien besteht die Möglichkeit, Ferienprogramme im Museum zu buchen. Die Themen sind vielfältig und können den Bedürfnissen der einzelnen Gruppen angepasst werden.

»AUF EIGENE FAUST« MUSEUM SELBST ENTDECKEN

Im Museum gibt es für Kinder und Familien viel zu entdecken: Die Riechstation in der Klosterapotheke, Mönchskutten zum Verkleiden und die interaktiven Schubläden zu den Methoden der Archäologie sind abwechslungsreich und für verschiedene Altersgruppen geeignet.

»BRUCK UNTER DIE LUPE GENOMMEN« MIT DEM AKTIVHEFT IN DIE ZEIT UM 1900

Mit einem bunten Aktivheft ausgestattet erfahren Kinder zwischen 8 und 12 Jahren spielerisch viele spannende Dinge über den Alltag in Bruck um 1900 und machen Bekanntschaft mit den Millers. Auf eigene Faust oder mit ihren Familien lösen sie bei einem Rundgang durch die Ausstellung unterschiedliche Rätsel. Das Aktivheft ist für 1 Euro an der Museumskasse erhältlich.

ANGEBOTE FÜR ZUHAUSE

Auf unserer Internetseite und mit den QR-Codes findet Ihr Bastelanleitungen für Zuhause:

Basteln und spielen mit dem Aktivheft

Römisches Mühlespiel selbst bauen

INFORMATIONEN

MUSEUM FÜRSTENFELDBRUCK

im Kloster Fürstenfeld

Fürstenfeld 6
82256 Fürstenfeldbruck

Tel. 08141/61 13 13
museum@fuerstenfeldbruck.de
www.museumffb.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Samstag 13 – 17 Uhr
Sonntag und Feiertag 11 – 17 Uhr
Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten

Am 24./25./31. Dezember und am Faschingsdienstag geschlossen.

VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER/JUGENDLICHE

Führung (1 Std.) zzgl. Eintritt	50,00 €
Führung mit Workshop (2 Std.) zzgl. Eintritt/Material	100,00 €
Führung mit Workshop (3 Std.) zzgl. Eintritt/Material	150,00 €
Spezialführung (1,5 Std.) zzgl. Eintritt	75,00 €
Wochenendzuschlag	10,00 €
Kindergeburtstag (2½ Std.)	150,00 €

Maximal 10 Kinder einschl. Geburtstagskind und Geschwister.
Die Anwesenheit eines Erziehungsberechtigen ist verpflichtend.
Fingerfood und Getränke können mitgebracht werden.

MATERIALKOSTEN WORKSHOPS

Kindergarten		15,00 €
Schulklassen	pro Kind	1,00 €
Kindergeburtstag		15,00 €

EINTRITTSPREISE MUSEUM

Kindergartenkinder	Eintritt frei
Schüler im Klassenverband	1,00 €
Kinder ab 6 Jahren	4,00 €
Erwachsene	6,00 €
Ermäßigte	4,00 €
Familien	10,00 €
Jahreskarte für Familien	24,00 €
Jahreskarte für Erwachsene	12,00 €

INFORMATION UND BUCHUNG

Tel. 08141/61 13 13
museum@fuerstenfeldbruck.de
www.museumffb.de

Änderungen vorbehalten.

museum
fürstenfeldbruck

Museum Fürstenfeldbruck im Kloster Fürstenfeld
Fürstenfeld 6 / 82256 Fürstenfeldbruck / Tel. 08141 / 61 13 13
museum@fuerstenfeldbruck.de / www.museumffb.de
Öffnungszeiten: Di–Sa 13–17 h / So und Feiertag 11–17 h
Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten